Vorlesung - PHP / MySQL I

SAE Institute Leipzig



Einführung

Datenbanken

- Begriffe
- wichtige DBMS
- Bestandteile

Begriffe

- Datenbank (DB):
 eine (meist sehr große) integrierte Sammlung von Daten, die
 einen Ausschnitt aus der Realität beschreibt
- Datenbank-Management-System (DBMS):
 Software zur Speicherung und Manipulation von Datenbanken
- Datenbank-System (DBS):
 ermöglicht die anwendungsübergreifende Nutzung der Daten
 DBS = DBMS + DB



Einführung

Datenbanken

- Begriffe
- wichtige DBMS
- Bestandteile

proprietär

- DB 2 (IBM)
- Oracle DB (Oracle)
- MS SQL Server (Microsoft)

Open Source

- PostgreSQL
- MySQL (Sun Microsystems, seit Jan 2010 Oracle)



Einführung

Datenbanken

- Begriffe
- wichtige DBMS
- Bestandteile einer DB

Bestandteile einer Datenbank

- Nutzer:
 - Nutzer mit individuellen Rechten können mit der DB arbeiten
- Kollation:
 Sortierungsregeln bei alphabetischer Sortierung von Daten
- Tabelle: Tabellen speichern Daten
- Tabellenspalten:Spalten dienen zur Strukturierung von Daten in Tabellen
- Tabellenzeilen: jede Tabellenzeile entspricht einem Datensatz
- Datentypen:
 identifizieren die Art der gespeicherten Daten (Int, Text, Varchar)



Gliederung

- Installation / Einrichtung
- Interface
- Alternativen

Installation

- Bestandteil der XAMPP-Distributionen
- verfügbar unter www.apachefriends.org
- phpMyAdmin Homepage: www.phpmyadmin.net
- Paket herunterladen und auf Webspace entpacken



Gliederung

- Installation / Einrichtung
- Interface
- Alternativen

Einrichtung

- Aufruf über http://localhost/phpmyadmin (XAMPP, Standard)
- unbedingt das Verzeichnis sichern (.htaccess)
- Standarduser in MySQL (root) durch Passwort schützen



Gliederung

- Installation / Einrichtung
- Interface
- Alternativen

Interface

- linke Spalte:
 Auswahl der Datenbank und Anzeige der verfügbaren Tabellen
- rechte Spalte:
 Anzeige der Datensätze oder Struktur bzw. Arbeitsbereich
- obere Zeile:
 Auswahlmenü für die Bearbeitung der Datenbanken / Tabellen



Gliederung

- Installation / Einrichtung
- Interface
- Alternativen

Alternativen

- HeidiSQL (Windows)
- MySQL Studio (Windows / Mac OS X)
- RazorSQL (Windows / Mac OS X)
- Sequel Pro (Mac OS X)



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Einführung

- Abbildung eines Ausschnittes aus der realen Welt
- gutes DB-Design verhindert Datenredundanz
- Entwicklung performanter Systeme
- Nutzung effektiver Abfragen (Statements)
- Daten müssen fehlerfrei und widerspruchsfrei sein (Datenintegrität und Datenkonsistenz)



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Entity-Relationship-Modell

- traditioneller Ansatz
- grafische Darstellung der Entitäten und ihrer Relationen
- Auszeichnung von Attributen
- Beachtung von Beziehungstypen und Schlüsseln
- relativ aufwändig, aber gut lesbar



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Entity

- Bestandteil der realen Welt
- ist von anderen Objekten unterscheidbar
- wird durch Attribute definiert
- typisches Symbol: Rechteck

Beispiel

- Entity: Buch
- Darstellung:

Buch



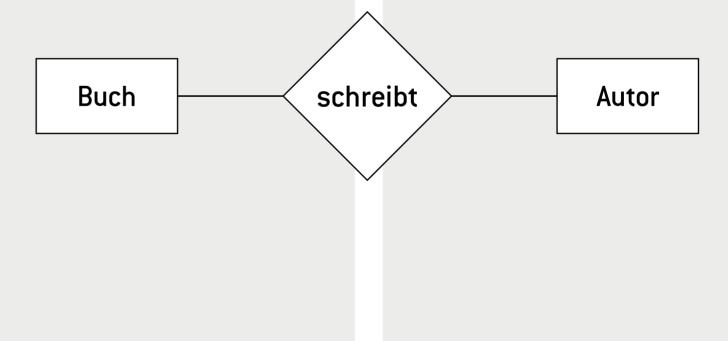
Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Relation

- ist die Beziehung zwischen Entities
- typisches Symbol: Raute

- Entities: Buch, Autor
- Relation: Autor schreibt Buch
- Darstellung:





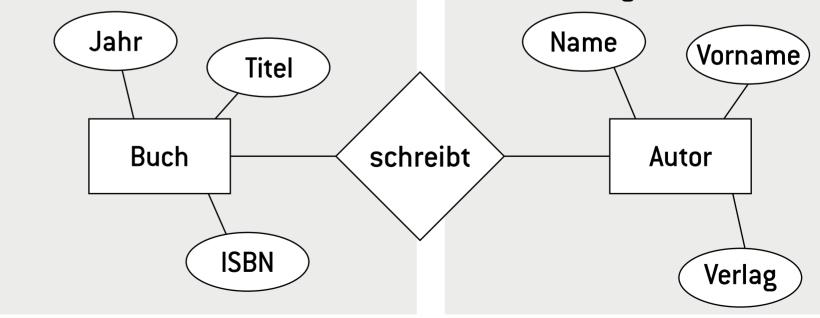
Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Attribut

- beschreibt eine Entity
- enthält im späteren Verlauf die eigentlichen Werte
- typisches Symbol: Ellipse

- Entities: Buch, Autor
- Attribute Buch: ISBN, Titel, Jahr
- Attribute Autor:Name, Vorname, Verlag
- Darstellung:





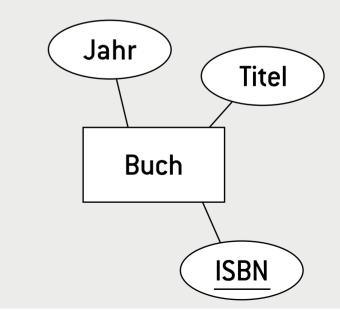
Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Primärschlüssel

- dienen der eindeutigen Identifikation von Datensätzen innerhalb einer Tabelle
- müssen einmalig sein (UNIQUE)
- oft durch inkrementierteNummer repräsentiert (id)
- typische Kennzeichnung: vollständige Unterstreichung

- Entity: Buch
- Attribute Buch: ISBN, Titel, Jahr
- Primärschlüssel: ISBN
- Darstellung:



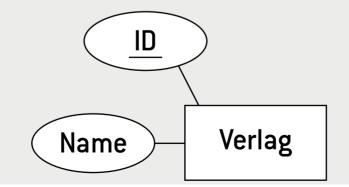


Gliederung

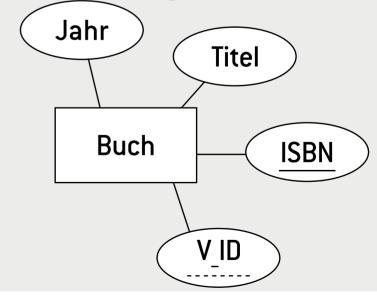
- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Fremdschlüssel

- ist ein Primärschlüssel, der in einer anderen Tabelle einen Wert eindeutig der Ursprungstabelle zuordnet
- Fremdschlüssel kann aus meheren Schlüsseln bestehen
- typische Kennzeichnung: gestrichelte Unterstreichung



- Entities: Buch, Verlag
- Attribute Buch: ISBN, Titel
- Attribute Verlag: ID, Name
- Primärschlüssel:ISBN (Buch), ID (Verlag)
- Darstellung:





Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Beziehungstypen

- Beziehungen zwischen Entities können typisiert werden
- Indikator für die Zuordnung der Entities
- **1**:1
- 1:m
- m:n



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

1:1-Beziehung

- Entity A gehört exakt ein Mal zu Entity B und umgekehrt
- Beispiel:

Student <> Matrikelnummer

Ein Student hat exakt eine Matrikelnummer und eine Matrikelnummer ist genau einem Studenten zugeordnet.



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

1: m - Beziehung

- Entity A gehört exakt ein Mal zu Entity B, aber Entity B kann mehrmals zu Entity A gehören
- Beispiel:
 Firma <> Angestellter

Eine Firma hat mehrere Angestellte, aber der Angestellte gehört zu exakt einer Firma.



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

m:n-Beziehung

- Entity A gehört mehrmals zu Entity B, und Entity B gehört mehrmals zu Entity A
- Beispiel:Buch <> Autor

Ein Autor kann mehrere Bücher schreiben, und ein Buch kann von mehreren Autoren verfasst worden sein.



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Relationen-Modell

- meist verbreitete Datenmodell
- Darstellung der Relationen und Daten in Tabellenform
- inklusive der Datentypen
- Relation besteht aus Instanz und Schema
- Instanz: Tabelle mit Zeilen (Tupel) und Spalten
- Schema: Name der Relation und Name + Typ aller Spalten
- schneller erstellbar, aber schwieriger lesbar



Gliederung

- Einführung
- E/R Modell
- Entities, Relationen und Attribute
- Schlüssel
- Beziehungstypen
- Relationen-Modell

Relationen-Modell (Beispiel)

- Schema:Student (id:int, name:string, email:string, course:string)
- Instanz von Student

| <u>id</u> | name | email | course |
|-----------|--------|---------------------|---------|
| 50014 | Müller | müller@hrz.eecs.com | EC09/08 |
| 35841 | Meier | meier@hrz.scie.com | PH02/05 |
| 85653 | Meier | meier@hrz.vmed.com | CH05/10 |



Vielen Dank!

pluspunkt coding
GutsMuthsstraße 32
04177 Leipzig

info@pluspunkt-coding.de www.pluspunkt-coding.de

